

# Tipps

## Vorstellungsgespräch

### Die richtige Vorbereitung für dein Vorstellungsgespräch

Die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch ist ein **erster Erfolg**. Du konntest dich mit deinem Bewerbungsschreiben im ersten Auswahlverfahren gegen die Konkurrenz durchsetzen. Nun geht es an die richtige Vorbereitung des Vorstellungsgesprächs.

### Anfahrtsweg

Informiere dich als erstes über deine Anreise. Prüfe deine Möglichkeiten und plane **genug Zeit** für die Fahrt ein. Beachte dabei mögliche Risiken, wie Stau oder Zugausfälle. Ausreichende Pufferzeiten sind wichtig, um **unnötige Verspätungen zu vermeiden**. Solltest du dich dennoch bei deinem Vorstellungsgespräch verspäten, gib deinem Gesprächspartner rechtzeitig Bescheid und entschuldige dich für die Unannehmlichkeiten.

### Unternehmensrecherche

Befasse dich anschliessend **ausführlich** mit dem **Unternehmen** und informiere dich zu folgenden Fragen:

- Wann wurde es gegründet?
- Geschichte des Unternehmens
- Wer gehört derzeit zur Geschäftsführung?
- Wie viele Standorte und Mitarbeiter hat das Unternehmen?
- Wer ist die Konkurrenz des Unternehmens?
- Welches Image hat das Unternehmen?

Präge dir die Informationen zur Firma gut ein. So vermeidest du peinliches Schweigen während des Vorstellungsgesprächs.

## Professionelles Outfit zum Vorstellungsgespräch – Der erste Eindruck zählt

Unabhängig von der Branche gelten demnach folgende Richtlinien für Kleidung zum Vorstellungsgespräch:

- Trage stets **saubere und knitterfreie** Kleidung, die gut sitzt.
- Kleide dich **branchenüblich** modern oder konservativ, aber nicht zu altmodisch oder zu ausgefallen.
- Wähle deine Kleidung passend zur **angestrebten Position** (z. B. Berufseinsteiger, Führungsposition).
- Orientiere dich auch am **unternehmenseigenen Dresscode**, den du z. B. auf der Firmenwebsite oder in Werbematerialien widergespiegelt siehst.
- Zeige beim Bewerbungsgespräch **nicht zu viel Haut**: Aufgeknöpfte Hemden oder tiefausgeschnittene Shirts wirken schnell unseriös.
- Mit **gedeckteren Farben und schlichteren Mustern** bist du auf der sicheren Seite. Kombiniere zudem nicht mehr als drei Farben in deinem Outfit.
- Accessoires sollten **sparsam und passend** zum Outfit gewählt werden.

## Die Begrüssung – Der erste Eindruck

Besonders wichtig für einen guten ersten Eindruck ist die Körpersprache. Recruiter machen sich bereits innerhalb weniger Sekunden ein erstes Bild von dir. Achte deshalb auf ein optimistisches, freundliches und offenes Auftreten:

- Falls es zu einem **Händeschütteln** zwischen dir und deinem Interviewpartner kommt: Achte auf einen sicheren Handschlag und schaue deinem Gesprächspartner dabei in die Augen.
- Achte während der ganzen Zeit des Vorstellungsgesprächs auf eine aufrechte **Körperhaltung**.
- Deine **Gestik** sollte beherrscht und ruhig sein. Zu schnelle, ausladende Handbewegungen signalisieren Nervosität und Unsicherheit.
- Deine **Mimik** spielt ebenfalls eine wichtige Rolle. Ein freundliches, entspanntes Lächeln vermittelt Sympathie und Zuversicht. Achte ausserdem auf genug Augenkontakt mit deinem Gesprächspartner.

## Allgemeiner Small Talk

Um die Stimmung etwas zu lockern, starten die Recruiter die Vorstellungsgespräche gerne mit Small Talk. «Wie geht es Ihnen?» oder «Wie war Ihre Anreise?» sind dabei beliebte Fragen. Nutze diese Zeit, um runterzukommen und dich auf das bevorstehende Vorstellungsgespräch vorzubereiten.

## 15 häufige Fragen im Vorstellungsgespräch

Für die Beantwortung der folgenden Fragen verraten wir dir unseren **Profi-Tipp #1: Sei ehrlich & authentisch**. Denn Lügen im Interview lassen dich rot anlaufen, meist unsicher wirken oder noch schlimmer: Sie fallen dem Personalchef, der Personalchefin sofort auf. Wenn du eine sehr persönliche oder kritische Frage im Bewerbungsgespräch nicht beantworten möchtest, dann ist das völlig in Ordnung. Um möglichen Missverständnissen vorzubeugen, empfehlen wir, eine solche Situation immer direkt anzusprechen.

### Auf diese Fragen solltest du dich gut vorbereiten

1. Können Sie sich kurz vorstellen?
2. Warum interessieren Sie sich ausgerechnet für diesen Job?
3. Was wissen Sie über unser Unternehmen?
4. Sind Sie bereit, sich weiterzubilden?
5. Warum sollten wir uns für Sie entscheiden?
6. Was sind Ihre Stärken und Schwächen? (Bereite am besten je fünf mit Begründung vor).
7. Warum haben Sie sich für diese Studienrichtung oder Schulausbildung entschieden?
8. Welche Ihrer bisherigen Erfahrungen (auch schulisch) sind Ihrer Meinung nach relevant für diese Position?
9. Berufserfahrene: Welche Dinge sollten sich bei einem Unternehmenswechsel auf jeden Fall ändern? | BerufseinsteigerInnen: Was ist Ihnen im Beruf besonders wichtig?
10. Wie gehen Sie mit Stress oder Konfliktsituationen um?
11. Sind Sie bereit, Überstunden zu machen? Wenn ja, in welchem Ausmaß?
12. Wo sehen Sie sich in fünf Jahren?
13. Was motiviert Sie?
14. Erzählen Sie von einer Fehlentscheidung, die Sie getroffen haben. Was waren die Auswirkungen und was haben Sie daraus gelernt?
15. Soft Skills: Wie gehen Sie mit Kritik um? Wie verhalten Sie sich, wenn ein wichtiges Projekt zu scheitern droht? Bevorzugen Sie zu reden oder zu handeln? Welche Rolle übernehmen Sie in Gruppenarbeiten?

## 10 mögliche Fragen an die Arbeitgeberin / den Arbeitgeber

1. Welche Aufgaben erwarten mich in dieser Position?
2. Wer ist meine direkte Führungskraft?
3. Welche Erwartungen haben Sie an mich?
4. Wie würden Sie die Unternehmenskultur beschreiben?
5. Welche Herausforderungen kommen auf mich zu?
6. Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus?
7. Mit welchen MitarbeiterInnen / Abteilungen werde ich hauptsächlich zusammenarbeiten?
8. Wie lange dauert die Onboarding-Phase?
9. Ist ein Probetag im Unternehmen möglich?
10. Warum ist die Position unbesetzt?

### ✓ Dos

- Vorbereitung: Bereite dich sorgfältig in allen Punkten auf das Gespräch vor.
- Pünktlichkeit: Erscheine nicht zu früh oder zu spät zu deinem Vorstellungsgespräch.
- Auftreten: Sei selbstbewusst und freundlich.
- Verhalten: Sei ehrlich und verstell dich nicht. Recruiter erkennen, ob du dich authentisch verhältst.
- Interesse: Zeige dich interessiert, aber nicht zu neugierig.
- Ist die Frage nach dem Gehalt nicht zur Sprache gekommen, darfst du dich danach erkundigen.
- Agiert das Unternehmen international, solltest du auf ein mögliches Vorstellungsgespräch auf Englisch vorbereitet sein.

### ✗ Don'ts

- Zu spät erscheinen
- Ungepflegtes Äusseres: Ungewaschene Haare und dreckige Kleidung sowie Schuhe bleiben den Recruitern negativ in Erinnerung.
- Auftreten: Trage kein aufdringliches Parfüm oder zu starkes Make-Up.
- Verhalten: Stell keine Tabu-Fragen wie beispielsweise nach der Häufigkeit der Beförderungen oder der Gehaltserhöhungen.
- Präsentiere keine einstudierten Texte.
- Sei nicht fordernd oder arrogant.
- Über ehemalige Arbeitgeber schimpfen
- Sich sofort nach dem Urlaub erkundigen

## Verabschiedung

Auch wenn sich das Ende des Vorstellungsgesprächs andeutet, bleibe weiterhin souverän und ruhig. Denn genauso wie der erste Eindruck, spielt auch der letzte eine wichtige Rolle. Sollte die Frage nach dem weiteren Verlauf noch nicht geklärt sein, erkundige dich jetzt darüber. Bleibe auch bei der Verabschiedung freundlich und achte auch hier auf einen festen Handschlag (falls es dazu kommt) mit Augenkontakt. Bedanke Dich für das Gespräch und erwähne, dass du dich auf das Feedback freust.

## Wie geht es weiter nach dem Vorstellungsgespräch?

Puh, endlich geschafft.

Das Gespräch verlief positiv – so weit, so gut. Doch wie geht es jetzt weiter?

- **Das Unternehmen verspricht sich zu melden.** Wenn sich 3-4 Tage nach der vereinbarten Frist niemand gemeldet hat, solltest du aktiv nachfragen, ob bereits eine Entscheidung getroffen wurde. Sei proaktiv, rufe direkt beim Unternehmen an und bleib dran, auch wenn du danach auf eine weitere Woche vertröstet wirst.
- **Du sollst dich nach 2 Tagen melden.** Wenn du innerhalb der vereinbarten Frist keine Entscheidung treffen kannst, sei offen und bitte um etwas Geduld. Spätestens nach 4 Tagen solltest du dich dann telefonisch beim Arbeitgeber melden, ansonsten könnte bereits jemand anderes auf deinem Platz sitzen. Das Unternehmen hat dir sofort nach dem Vorstellungsgespräch den Job garantiert? Warte mit deiner fixen Zusage noch ab. Gehe in dich, sprich mit Freunden, deiner Familie und melde dich 1-2 Tage nach dem Interview bei der Arbeitgeberin, dem Arbeitgeber. Nimm dir unbedingt die Zeit, die du brauchst, um diese wichtige (vielleicht langfristige) Entscheidung zu treffen.

# Wir wünschen dir viel Erfolg!